

Priv.-Doz. Dr. med. Walter Bruchhausen, Dipl. theol., M. Phil.

Ebereschenweg 1, 53127 Bonn

Tel.: 0228/9287998, E-Mail: walter@bruchhausen-bn.de

**Lebenslauf**

geb. Schmitz *11.05.63 in Bonn, verheiratet, 3 Kinder

Derzeitige Stellung

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der Universität zu Köln (75%, seit 4/2016)

Frühere Beschäftigung

WS 2016/17 und WS 2008/09- SoSe 2010	Lehrstuhlvertreter für Geschichte der Medizin (W3) an der Universität Bonn
01.04.2012- 30.09.2017	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der RWTH Aachen (50%)
15.12.2004- 31.10.2014	wiss. Oberassistent (C2) und Stellvertreter des geschäftsführenden Direktors des Medizinhistorischen Instituts Bonn (50 % ab 1.4.12)
01.03.2001- 28.02.2002	Beurlaubung für die von der VolkswagenStiftung geförderte Forschung (s.u.) in Tansania und Oxford
01.01.2000 - 14.12.2004	wiss. Assistent (C1) am Medizinhistorischen Institut Bonn
01.10.1998- 31.3.1999	vertretungsweise wiss. Mitarbeiter am Medizinhistorischen Institut Bonn
2-9/1998	Erziehungsurlaub
SS 1997 WS 1997/98 SS 1999	wiss. Hilfskraft und Antragstellung am Medizinhistorischen Institut Bonn, während dessen Praxisvertretungen in den Landarztpraxen Dr. Döring/Schuld und Dr. Alfs/Adenau in der Eifel
01.09.1995- 31.01.1997	Projektleiter und Arzt für den Malteser Auslandsdienst in Kiziguro/Rwanda, Köln und Bukavu/Zaire (heute DR Kongo)
01.04.1994- 30.06.1995	Zivildienst als Assistenzarzt in der Chirurgischen Abteilung des Franziskus-Krankenhauses in Linz/Rhein
01.02.1992- 30.06.1992	Assistenzarzt in der Chirurgischen Abteilung des St. Franziskus-Hospitals in Winterberg/Sauerland
01.08.1990- 28.02.1992	Arzt im Praktikum in der Chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Mechernich/Eifel

Akademische Qualifikationen, Studium und Schulbildung

29.04.2013	Venia legendi für das Fach „Geschichte, Anthropologie und Ethik der Medizin“ an der RWTH Aachen im Wege der Umhabilitation
02.12.2004	Venia legendi für das Lehrgebiet „Geschichte, Anthropologie und Ethik der Medizin“ an der Universität Bonn mit der Schrift „Medizinischer Pluralismus im Südosten Tansanias in Vergangenheit und Gegenwart“ (überarbeitet publiziert als „Medizin zwischen den Welten“ 2006)
17.07.1993	Dipl. Theol. (Note: „Sehr gut“) mit der Arbeit „Inkulturation und Kontextualisierung medizinischer Praxis als Herausforderung an Ethik“
SS 1992 - WS 1993/94	Studium der Katholischen Theologie, Ethnologie und Philosophie an der Universität Bonn
02.05.1991	Promotion zum Dr. med. in Würzburg mit der Arbeit „Cyclosporin A Nephrotoxizität: Änderungen renaler Katecholaminkonzentrationen und deren Beeinflussung durch Atriales Natriuretisches Peptid“ (Note: „Magna cum laude“)
30.11.1990	Graduation zum M.Phil. in Glasgow (unbenotet) mit der Arbeit „Moral Issues of Health Care in Developing Countries“
9/1989 - 8/1990	Postgraduiertenstudium der Philosophy of Medicine an der University of Glasgow
01.06.1989 1988-1989 WS 1984/85 – SS 1989	3. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (Note: „Sehr gut“) in Würzburg Ausbildung im PJ in Glasgow, Aschaffenburg und Würzburg Studium der Medizin (Klinik) und Katholischen Theologie (Hauptstudium mit Schwerpunkten in Religions- und Missionsgeschichte und Ethik) an der Universität Würzburg
8/1984 WS 1982/83 – SS 1984	Physikum und Vordiplom in Bonn Studium der Medizin (Vorklinik) und Katholischen Theologie (Grundstudium mit Schwerpunkten in Geschichte und Ethik) an der Universität Bonn
1982	Abitur als Jahrgangsbester am Collegium Josephinum Bonn (humanistisches Gymnasium) mit den Abiturfächern Griechisch, Latein (Leistungskurse), Mathematik und Geschichte sowie Hebraicum

Auszeichnungen, Preise, Listenplätze

2015	Primo loco, Professur (W3) für Geschichte der Medizin, Bonn (der Rektor ist in NRW nicht an Listen gebunden)
2014	RWTH Aachen Lehrpreis (1. Preis) für die Schirmherrschaft der studentischen Globalisation and Health Initiative (GandHI)
2014	Secundo loco, Professur (W3) für Geschichte und Theorie der Medizin, Münster
2011	Listenplatz (keine Reihenfolge nach Primo loco), Professur (W3) für Geschichte und Ethik der Medizin, Halle
2008	Deutscher Afrika-Preis (Wissenschaftspreis) der Deutschen Afrika-Stiftung
1984-1990	Stipendiat der Bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk in der Grund- und Postgraduiertenförderung

Aufgaben in akademischer und medizinischer Selbstverwaltung

- in Fakultät und Klinikum

Klinisches Ethikkomitee/Arbeitsgemeinschaft Medizinische Ethik am Universitätsklinikum Bonn: Mitglied seit 2002, kommissarische Leitung 2008-2010, stellvertretender Vorsitz seit 1/2012; Uniklinikum Aachen: Mitglied seit 5/2012

Ethikkommission an der Bonner Medizinischen Fakultät: Mitglied seit 2006, stellv. Vorsitzender 2010-2012

ERASMUS- und ECTS-Fachkoordinator der Medizinischen Fakultät Bonn seit 2006 (zuletzt ca. 45 incoming students und ca. 90 outgoing students/Jahr)

Studienkommissionen: Vorklinik 2003-2006, Klinik 2002-2006 und vereinigte Studienkommission für Vorklinik und Klinik 2006-2012

- an der Universität außerhalb der Medizinischen Fakultät

Koordinator für die medizinische Fakultät zur Erarbeitung der Universitätsgeschichte „200 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn“ 2011-2014

Gutachter, Mitbetreuer und Prüfer in der philosophischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Bonn 2005-2012

Beauftragter im Rektoratsprogramm der Universität Bonn für die ausländischen Studierenden 2006-2012

Akademische Beratung und Begutachtung außerhalb der Universität

Gutachter für verschiedene medizinhistorische Fachzeitschriften im In- und Ausland (u.a. Medical History, Medicine Studies, Medizinhistorisches Journal, NTM/Zeitschrift für Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin)

Gutachter für verschiedene Institutionen der Forschungsförderung im In- und Ausland (u.a. VolkswagenStiftung, Alexander von Humboldt-Stiftung, Swiss National Science Foundation/SNSF)

Beirat des Forschungsprojekts "Medical practice and international networks: Albert Schweitzer's hospital in Lambarene, 1913-1965" (Swiss National Science Foundation/SNSF) an der Universität Bern (seit 2014)

Advisory Board des Forschungsverbunds "International Health Organizations (IHOs): The history for the future network" (Arts & Humanities Research Council), an Universitäten in Glasgow, Shanghai und Rio de Janeiro (seit 2013)

Beirat des Forschungsprojekts "History of Health Systems in Africa" (Swiss National Science Foundation/SNSF) an der Universität Basel (2010-2012)

Wissenschaftlicher Beirat des Forums Hochschule & Kirche (seit 2008)

Akademischer Ausschuss (Auswahlgremium) des KAAD (seit 2006)

Fact Finding Mission für Medizinische Fakultäten Ostafrikas - DAAD (2003)

Mitgliedschaften und Funktionen in akademischen Fachgesellschaften

Fachverband Medizingeschichte (2005-2010 Fortbildungsbeauftragter)

Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik

European Association for the History of Medicine and Health

Akademie für Ethik in der Medizin (Gründungsmitglied der AG Interkulturalität in der medizinischen Praxis)

AG Medical Anthropology der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde

Deutsche Gesellschaft für Tropenchirurgie

Einladungen in außeruniversitäre Gremien u.a.

Fachgespräch Globale Gesundheit der Stiftung Wissenschaft und Politik/SWP (2017)

AG „Menschenrechte und kulturelle Traditionen: Testfall Recht auf Gesundheit“ der Deutschen Kommission Justitia et Pax (2014-2017)

Sachausschuss „Global Health und Interkulturelle Kompetenz“ der Gesellschaft für medizinische Ausbildung (GMA) – nicht angenommen

Bundesarbeitsgemeinschaft „Interkulturalität in der medizinischen Ausbildung“ (seit 2012)

Runder Tisch Gesundheit des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung/BMZ (seit 2012)

Nationaler kompetenzbasierter Lernzielkatalog Medizin (NKLM): Mitarbeit im Querschnitts-Themengebiet Interkulturalität (2011-2012)

Dialog mit der Zivilgesellschaft zum interministeriellen Strategiepapier der Bundesregierung „Globale Gesundheit“ (2011-2013)

Arbeitskreis medizinische Entwicklungshilfe/AKME (seit 2010)

Temporary Advisor der WHO für die „Global Health Histories“ (2007)

Forschungsschwerpunkte (mit Förderung - s. Drittmittelverzeichnis - und einschlägigen Publikationen - s. Schriftenverzeichnis)

- Globale Gesundheit (DFG; 51, 53, 54, 56, 61, angenommene und eingereichte Arbeiten)
- Medizinische Not- und Entwicklungshilfe (BMZ – 50, Sammelband 2009)
- Medizin in Afrika (VolkswagenStiftung; 1, 3, 6, 15, 20, 35, 58) und China (in Vorbereitung; angenommene Arbeit)
- Mutter-Kind-Gesundheit (Thyssen-Stiftung; 8, 40, 59)
- Medizin und Religion (DFG; 14, 21, 33, 42, 47, 52)
- Arzt-Patient-Beziehung (48, 55), ärztliches Ethos (27, 37, 38) und ärztliche Ausbildung (11, 39)
- interkulturelle Interaktion in der Medizin (2, 4, 10, 16, 24, 49, 57)
- Umgangs mit Infektionskrankheiten (22, 55, 58, 62, 63, Reihe 2000-2002 in Flug- und Reisemedizin)
- Medical Humanities (17, 18, 43, 46, 60)
- medizinischer Pluralismus (5, 25, 26, 34, 36)
- psychische Krankheit und Behandlung (7, 28, 29, 32, 52)

Kooperationspartner im Ausland

Prof. Waltraud Ernst, Oxford/UK

Prof. Sanjoy Bhattacharya, York/UK

Prof. Jim Mills, Glasgow/UK

Prof. Yong-an Zhang, Shanghai/VR China

Prof. Hubert Steinke, Basel/CH

Prof. Deepak Saxena, Ahmadebad/Indien